

In: Neue Märkte | Am: 29.01.2020 - 15:09 | von Nabila Lalee

Intelligente Stromnetze

EWS Schönau digitalisiert mit Coneva lokales Energiemanagement



Vom Dach ins Quartier: Bürger sollen lokal erzeugten Strom tauschen können (Foto: Autarq GmbH)

München/Schönau (energate) - Der Ökostromanbieter Elektrizitätswerke Schönau (EWS) und das Start-up Coneva testen gemeinsam eine Software, die in Verbindung mit intelligenten Messsystemen lokal erzeugten Strom optimal verwalten soll. Dazu gehört auch die Möglichkeit, Strom zwischen Haushalten zu tauschen. "Die EWS und Coneva eint das Ziel, dezentral und bürgernah den Klimaschutz voranzutreiben", sagte EWS-Vorstand Alexander Sladek.

Energie sparen durch Sektorenkopplung

EWS und Coneva verbinden in einer Modellregion mehrere Haushalte zu einem virtuellen Kraftwerk. Durch den flexiblen Stromfluss sollen Erzeugung und Verbrauch aufeinander abgestimmt werden. Dafür stellt die Software Prognosen über den Energieverbrauch der Kunden auf. Langfristig soll der lokale Strom nicht nur Haushaltsgeräte bedienen, sondern auch in den Sektoren Wärme und Verkehr zum Einsatz kommen. Das Modellprojekt zielt auf private Ladeinfrastruktur, darüber hinaus ist aber auch die Energieversorgung eines ganzen Quartiers vorstellbar, so eine Coneva-Sprecherin gegenüber energate. Über eine App können die Teilnehmer ihre Energieflüsse in Echtzeit abrufen. Basis für die Software ist "ennexOS", eine von der Coneva-Muttergesellschaft SMA entwickelte IoT-Energiemanagement Plattform.

Das Schönauer Modellprojekt für integrierte Energielösungen wurde 2017 von den EWS initiiert und hat derzeit 27 Teilnehmer. Dazu gehören etwa 20 Fotovoltaikanlagen, unterschiedliche Batteriesysteme und einige kleine Blockheizkraftwerke

Neue Perspektiven nach der EEG-Förderung

Weiteres Ziel der Kooperation ist laut den Unternehmen, neue Perspektiven für Solaranlagen nach dem Auslaufen der EEG-Förderung aufzuzeigen, indem die Kunden mit ihrem lokal erzeugten Strom in den Energiemarkt integriert werden. So habe die EWS in ihrem bestehenden Modellprojekt bereits PV-Kleinanlagen in die sonstige Direktvermarktung überführt und teste auf diese Weise, wie der Strom solcher Anlagen zukünftig vergütet und vermarktet werden kann. /nl

Copyright: energate-messenger.de
Kontakt: ener|gate GmbH
(redaktion@energate.de)

Jegliche Verwendung für den nicht-privaten, kommerziellen Gebrauch bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an info@energate.de.